

21.12

Abgeordneter Mag. Hannes Amesbauer, BA (FPÖ): Sehr geehrter Herr Präsident! Geschätzte Damen und Herren! Abgeordneter Gerstl hat in seiner Rede mit Unwahrheiten, die man so nicht stehen lassen kann, nur so um sich geworfen. *(Ruf bei der ÖVP: Falsch!)* Zum einen hat Kollege Gerstl wahrheitswidrig - - *(Abg. Hanger: Hat es jetzt die BVT-Hausdurchsuchung gegeben, oder nicht?)* - Hanger, du bist nicht dran! *(Abg. Hanger: ... eine einfache Frage beantworten!)* Kollege Gerstl hat wahrheitswidrig behauptet, dass Herbert Kickl in seiner Zeit als Innenminister ein Rechtsbrecher war. *(Abg. Hanger: War jetzt die BVT-Hausdurchsuchung rechtswidrig? Ja oder nein?)* Das ist ja ungeheuerlich!

Ich berichtige tatsächlich: Gegen Herbert Kickl hat es *(Abg. Michael Hammer: Er war ein mehrfacher!)* - mehrfach hat er sogar gesagt - zu keinem Zeitpunkt Ermittlungen gegeben, keine Anzeige, geschweige denn einen Prozess oder eine Verurteilung. *(Neuerliche Zwischenrufe der Abgeordneten Michael Hammer und Hanger.)* Daher ist das unerhört! Ich fordere Sie auf, die Behauptung, Herbert Kickl ist ein Rechtsbrecher, zurückzunehmen! *(Beifall bei Abgeordneten der FPÖ.)*

Nächster Punkt - ich berichtige noch immer tatsächlich -: Herbert Kickl hat behauptet - - *(Heiterkeit bei der ÖVP. - Abg. Stögmüller: Herbert Kickl hat was behauptet? Was, was? - Ruf bei der ÖVP: Nur weiter so! Am richtigen Weg! - Abg. Michael Hammer: Was hat Herbert Kickl behauptet? Was hat Herbert Kickl behauptet?)* Der Kollege - - Beruhigt euch einmal! *(Ruf bei den Grünen: Das sagt der Richtige! Unglaublich!)* Nehmt einmal die Emotionen heraus! *(Allgemeine Heiterkeit. - Abg. Michael Hammer: Das ist keine Tatsächliche! - Ruf bei der ÖVP: Hui!)* Bei euch kennt sich ja keiner aus! *(Ruf bei den Grünen: Das ist keine tatsächliche Berichtigung!)*

Kollege Gerstl hat behauptet, Herbert Kickl hat eine illegale Hausdurchsuchung beim BVT veranlasst. *(Abg. Michael Hammer: Vollkommen richtig!)* Ich berichtige tatsächlich: Ein Innenminister kann keine Hausdurchsuchung veranlassen, das macht ausschließlich die Staatsanwaltschaft. *(Ruf bei der SPÖ:*

Das ist richtig! – Abg. Hanger: Wer wollte es haben? – Weitere Zwischenrufe bei der ÖVP.) – Anscheinend die Staatsanwältin!

Präsident Ing. Norbert Hofer: Herr Kollege Amesbauer, bitte wirklich ganz, ganz eng im Korsett der Geschäftsordnung bleiben! Bitte den Sachverhalt berichtigen und keine Interpretationen machen! (Abg. Schwarz: Das ist Redezeit, einfach Redezeit, und die Redezeit ist aus bei ihm!)

Abgeordneter Mag. Hannes Amesbauer, BA (fortsetzend): Nächster Sachverhalt (Ruf bei der ÖVP: Die längste tatsächliche Berichtigung, die wir je hatten!), nächster Sachverhalt: Der Kollege Gerstl hat auch berichtet, Innenminister Kickl hätte das BVT zerstört und es bei den internationalen Partnerdiensten in Misskredit gebracht. (Abg. Michael Hammer: Vollkommen richtig! – Abg. Schwarz: Die Redezeit ist aus!)

Ich berichtige - -

Präsident Ing. Norbert Hofer: Herr Abgeordneter, eine tatsächliche Berichtigung hat nur maximal 2 Minuten (Ruf bei der SPÖ: Ja!), das müssen Sie auch berücksichtigen. (Ruf bei der ÖVP: Die sind schon lang vorbei! – Abg. Stögmüller: Das ist eine Wirtshausrede und keine tatsächliche Berichtigung!) Also bitte den Schlusssatz (Ruf bei den Grünen: Redezeit! – Ruf bei der ÖVP: Soll er einen Redebeitrag machen! – Abg. Schwarz: Die FPÖ hat ihre Redezeit verbraucht! Es ist einfach aus!)

Abgeordneter Mag. Hannes Amesbauer, BA (fortsetzend): Herr Präsident, die Zwischenrufe dieses türkisen - -

Präsident Ing. Norbert Hofer: Herr Abgeordneter, die Zwischenrufe sind unerheblich bei der Redezeit. (Abg. Stögmüller: Es ist unglaublich, wie sich die FPÖ aufführt!) Die 2 Minuten sind um, aber Sie können sich noch einmal zu Wort melden. (Beifall bei der ÖVP. – Rufe und Gegenrufe zwischen Abgeordneten von ÖVP und FPÖ.)

Abgeordneter Mag. Hannes Amesbauer, BA (fortsetzend): Ich berichtige tatsächlich: Das BVT wurde von den schwarzen Netzwerken und inkompetenten

schwarzen Mitarbeitern zerstört! *(Beifall bei Abgeordneten der FPÖ. – Ui-Rufe bei der ÖVP.)*

21.14

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt Frau Abgeordnete Mag.^a Eva Blimlinger. – Bitte schön. *(Abg. Michael **Hammer:** Das war eine tatsächliche Blamage, glaube ich! – Abg. **Stögmüller:** Herr Präsident, zur Geschäftsordnung! Das ist ja unfassbar, wie Sie sich aufführen!)* – Herr Abgeordneter, wenn Sie eine Wortmeldung zur Geschäftsordnung abgeben wollen, stehen Sie auf, melden Sie sich, stellen Sie einen Antrag! Dann können wir entsprechend vorgehen. *(Neuerlicher Zwischenruf des Abg. **Stögmüller.** – Abg. **Yilmaz:** Lass einmal den Präsidenten in Ruhe!)*

Frau Abgeordnete Blimlinger. – Bitte schön.